

Bernhard-Weiß-Str. 6  
10178 Berlin-Mitte

 +  Alexanderplatz

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

[www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)



Geschäftszeichen II B 6 – IFG 03/21

Bearbeitung

Zimmer

Telefon

Zentrale ■ intern

Fax

E-Mail



## **Ihr Auskunftsersuchen vom 27.02.2021 zur Nutzung von Quellen zu den Themen Faschismuskritik und Kapitalismuskritik im Schulunterricht an Berliner Schulen**

Sehr geehrter Herr 

Sie haben unter Bezugnahme auf das Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG) bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beantragt, Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft zu folgender Frage zu erhalten:

Welche Quellen werden im Schulunterricht (bitte nach Klassenstufe und Schulform gliedern) zu den Themen Faschismuskritik und Kapitalismuskritik genutzt? Wann sind diese zuletzt geändert worden und aus welchen Gründen?

### **Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:**

Die Berliner Schulen entscheiden eigenverantwortlich, welche Lehr- und Lernmittel sie im Unterricht einsetzen. Eine Genehmigung oder Vorgabe von bestimmten Quellen als Unterrichtsmaterial erfolgt in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern nicht. Eine Übersicht, welche Quellen in welchen Schulformen und Klassenstufen tatsächlich genutzt werden, ist demzufolge nicht vorhanden.

In Fachbriefen werden die Lehrkräfte der Fächer Geschichte und Politische Bildung aber auf geeignete Unterrichtsmaterialien hingewiesen. Diese sind abrufbar unter

**<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe-geschichte>**

Wie gewünscht übersende ich Ihnen den Bescheid per E-Mail. Sie erhalten ihn zusätzlich auf dem Postweg.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin, oder auf elektronischem Wege durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an die E-Mail-Adresse [post@senbjf.berlin.de](mailto:post@senbjf.berlin.de) einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher oder elektronischer Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist. Die Einlegung per E-Mail ohne elektronische Signatur ist nicht fristwährend.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

